

GEMEINDEWALD NIEDERDORFELDEN

Jahresrückblick 2022

In der Zeit vom 1.10.21 bis 30.06.22 wurden 332 Festmeter (Fm) Holz eingeschlagen. Die Hiebe konzentrierten sich fast ausschließlich auf die Entnahme absterbender Buchen entlang von Straßen und der Regionalparkoute. Hinzu kam die Bereitstellung von Brennholz aus Pflegehieben in jüngeren Eichen und Edellaubholzbeständen.

Betriebsergebnis

Jahr	2022 (Prognose V20)	2023 Planansatz
Überschuss €	3.400	440 €*
Zuschuss €		

*Anm.: Aufgrund des schwer einzuschätzenden Fortganges der Klimaschäden besonders bei der Buche konzentrierte sich der Einschlag im Altholz nur auf notwendige Verkehrssicherheitsmaßnahmen. Dabei stand ein hoher Aufwand mäßigen Erlösen wg. der schlechten Holzqualität gegenüber.

Planungen und Perspektiven für das Jahr 2023

Geplant ist ein Einschlag von 345 Fm. Die Hauptmenge besteht hierbei wieder aus der Entnahme absterbender Buchen zur Verkehrssicherung im Sammelhieb. Im geringen Umfang werden Buchen zur Förderung von Verjüngung und Mischbaumarten entnommen. Darüber hinaus sollen im Rahmen der Pflegenutzung jüngere Eichen- und Ahornbestände durchforstet werden. Dies dient zur Bestandsstabilisierung.

Um die vorhandene Buchen-Naturverjüngung anzureichern und die Biodiversität zu erhöhen, sollen ca. 300 Bäumchen (Edellaubholz und Douglasie) gepflanzt werden. Hier ist ebenso ein Wildschutz geplant. Bei den letztjährigen Pflanzungen ist Kulturpflege (Freischneiden) geplant.

Die Waldschadenssituation ist weiterhin extrem angespannt. Gerade den Buchen machen die Trockenjahre zu schaffen* Besonders Bäume in den Randbereichen sind angegriffen und müssen gefällt werden.

Auch das Eschentriebsterben (erkennbar an trockenen Triebspitzen) schreitet fort.

Der Waldzustandsbericht für Hessen kann unter: www.hessen-forst.de abgerufen werden.